

Prof. Dr. Ulrich Stroth
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik

Eine Sonne auf Erden...

Kernfusion als CO₂-freie Energiequelle

In Zeiten einer Wende hin zu einer CO₂-armen Energieversorgung und befördert durch einen kürzlichen Erfolg der Laserfusion, ist die Kernfusion im Allgemeinen als mögliche Energiequelle in den Fokus von Politik und privaten Investoren geraten.

Prof. Stroths Vortrag führt in das Konzept der magnetischen Kernfusion ein und zeigt den Weg zu einem Reaktor auf. Dabei werden die Perspektiven der magnetischen Fusion mit jenen der Laserfusion und den Konzepten von Startups verglichen.

Die Rolle von Plasmen, in denen die Energie aus der Fusion von Wasserstoffisotopen gewonnen wird, steht dabei im Mittelpunkt.

17. Februar 2024 – 20:00 Uhr
Landgasthof zur Post, Schleching

**Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen des
53. Schlechinger Arbeitstreffen Kernphysik**